



Faktenblatt

Datum

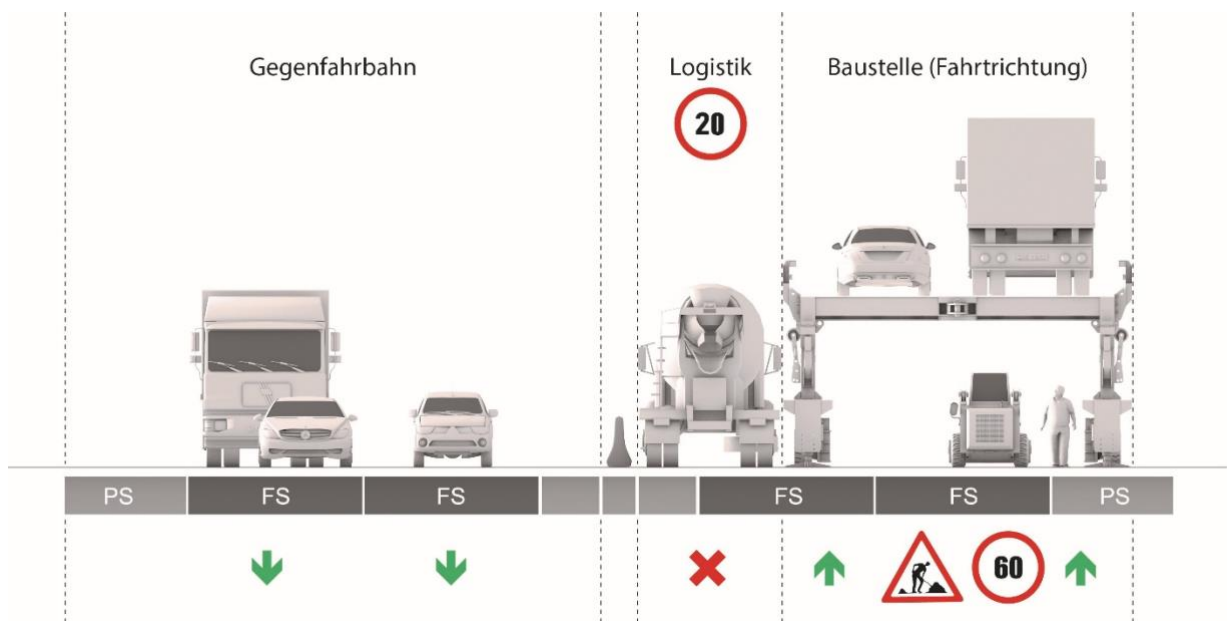
07.02.2024

ASTRA Bridge: Übersicht in Kürze

1. Technische Daten

Die ASTRA Bridge ist eine mobile Baustellenbrücke, die für den Einsatz bei Unterhaltarbeiten geeignet ist. Während der Verkehr über die Brücke fährt, können unter der Brücke die Arbeiten ausgeführt werden.

- Länge: 257 Meter
- Breite: 7.57 Meter
- Höhe: 4.65 Meter
- Gefälle der Auffahrts- und Abfahrtsrampen insgesamt: 1.25% - 6.1%
- Gefälle Übergang Strasse – Rampe / Rampe – Strasse: 1.25%
- Signalisierte Geschwindigkeit: 60 km/h



2. Einsatz auf der Baustelle

Die ASTRA Bridge ist mit einem Fahrwerk ausgerüstet. Sie kann hydraulisch um 10 Zentimeter angehoben in Längs- und Querrichtung fahren. Unter der Konstruktion werden Bauarbeiten auf einer Länge von 100 Metern in einem Lichtraumprofil von 5.10 Meter Breite und 3.10 Meter Höhe ausgeführt. Sind die Arbeiten unter der Brücke abgeschlossen, fährt sie ferngesteuert 100 Meter weiter für den nächsten Bauabschnitt.

Lastwagen mit einer erlaubten Höhe von vier Metern haben keinen Platz unter der ASTRA Bridge. Sie bewegen sich deshalb seitlich neben der Hilfsbrücke auf der Logistikspur. Wird die Baustelle für die Normalspur eingerichtet, muss die Logistikspur auf der Überholspur eingerichtet werden. Wird die Baustelle auf der Überholspur eingerichtet, muss die Logistikspur auf den Pannestreifen weichen. Mit der üblichen Vorsignalisation ergibt sich eine Baustellenlänge von ca. 1500 Metern. Anschliessend haben die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer wieder freie Fahrt.

3. Montage der Brücke

Für die Montage und Demontage muss die Fahrbahn gesperrt, respektive ein einspuriger Gegenverkehr auf der Gegenfahrbahn eingerichtet werden. Die Zeitfenster für diese Arbeiten auf den Hauptachsen (v.a. A1 und A2) sind äusserst knapp. Sie sind nur am Wochenende zwischen 20 Uhr und 10 Uhr möglich. Für die Montage einer ASTRA Bridge sind 16 Lastwagen mit Tiefbettanhänger erforderlich, welche insgesamt 45 Fahrten ausführen müssen, um die acht Rampenteile, 18 Portale und 19 Zwischensegmente zu transportieren. Der kritische Moment bei der Montage und Demontage ist der Einsatz der drei Kräne. Es sind ein 110-Tonnen-Pneukran (für vier Rampenteile) und zwei 55-Tonnen-Kräne notwendig. Zusätzlich kommen zwei fahrbare Montagegerüste zur Verschraubung von Portalen und Zwischensegmenten zum Einsatz. Weiter sind zwei vierzehnköpfige Montageteams im Einsatz.

4. Einsatzmöglichkeiten

- Generell dort, wo Spurabbau zu Stau führt
- Instandsetzungen von Brücken
- Ersatz von Deckbelägen
- Ersatz von Fahrbahnübergängen

5. Nutzen der ASTRA Bridge

- Kurze Baustellenlänge
- Verkehr muss wegen der Baustelle nicht über die Gegenfahrbahn geführt werden
- Weniger Verkehrseinschränkungen, weil die Gegenfahrbahn nicht tangiert ist
- Kein Spurabbau auf der nicht betroffenen Gegenfahrbahn, daher auch keine Verengung und deshalb Vermeidung von Stau
- Besserer Verkehrsfluss dank Verzicht auf Streifenreduktion
- Mehr Sicherheit durch Trennung von Bauarbeiten und Verkehr
- Verzicht auf Nacharbeit
 - o entlastet Anwohnende vor Lärm
 - o ist für das Baustellenpersonal sozialverträglicher
 - o ist kostengünstiger, da keine Nachtzuschläge
- Mehr Schutz vor Regen und Sonne für das Baupersonal
- Weniger Schlechtwetterunterbrüche

6. Verhalten der Verkehrsteilnehmenden

Die ASTRA Bridge kann ohne Bedenken zweispurig mit einer Geschwindigkeit von 60 km/h befahren werden, selbst mit einer sehr tiefen Bodenfreiheit. Wie bei den übrigen Baustellen auf dem Autobahnnetz sind die Verkehrsteilnehmenden zu besonderer Vorsicht aufgefordert. Wenn möglich sollten sie versetzt fahren.

Kontakt/Rückfragen:

Eleanor Bädenlid, Beauftragte Information und Kommunikation ASTRA-Filiale Zofingen
Tel. 058 482 75 11 (zofingen@astra.admin.ch)